

Inhaltsverzeichnis

Kirstin Bromberg/ Walburga Hoff/ Ingrid Miethe

Einleitung: Vergessene Zusammenhänge

Über die Anfänge der frühen Sozialarbeitsforschung 7

1 Beschreibungen und Systematisierungen in der konfessionellen Wohlfahrtspflege

Pia Schmid

„Die Macht der Nächstenliebe.“ Amalie Sieveking (1794-1859)

und die Anfänge sozialer Arbeit von Frauen.....21

Kirstin Bromberg

Besuch von Wichern. Eine qualitative Dokumentenanalyse zu

„Hamburgs wahres und geheimes Volksleben“37

2 Frühe ethnografische Annäherungen und Enqueten der bürgerlichen Sozialreformbewegung

Stephan Hein

Nach eigener Anschauung. Friedrich Engels als Sozialforscher53

Sabine Hering

„Wenn irgendein Mißstand sich fühlbar macht...“ Enqueten als

wissenschaftliche Bestandsaufnahmen und Reformstrategien69

Walburga Hoff

„Mit den Augen der Betroffenen“ Zur Entstehung von Ethnographie

im Kontext bürgerlicher Sozialreform und Sozialer Arbeit87

3 Fallanalytische Zugänge und Anfänge institutionalisierter Sozialer Arbeit

Ingrid Miethe

Forschung in und um Hull-House als Beispiel einer frühen

Sozialarbeitsforschung113

Gerhard Riemann/ Fritz Schütze

Die soziologische Komplexität der Fallanalyse von Mary Richmond .131

Maria MaissIlse Arlts Konzept einer armuts- und gedeihensforschungs-basierten
Fürsorgetheorie und -praxis203**Walburga Hoff**Rekonstruktive Familienarbeit und „familiale Diagnosen“
Zu den Familienmonographien der deutschen Akademie für soziale
und pädagogische Frauenforschung221

Autorenverzeichnis241